



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Tuin.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

756 Der getrene Reis-Gefert

wird ein grosses Fach gewiesen/item der uner-  
gründliche Bruan. Das Rahthaus hat ein  
schönes Uhrwerk/so sebens würdig. U. 1519.  
hat der Schwäbische Bund das Schloss belä-  
gert und erobert. U. 1540. sind allhier 69. Ge-  
bäude abgebronnen. U. 1688. ist dieser Ort von  
den Franzosen besetzt / und sehr grausam all-  
da gehauet worden.

Tuin.

**T**uin ist ein Bischoflich Lüttigisches Städ-  
lein/aber auf Hennegauischen Boden / S.  
Benedicti Ordens / ums Jahr 860. von S.  
Theodoro:co / Bischoffen zu Camerach/ gestif-  
tet / an dem Flus Sabi / nicht gar weit von  
Marienburg.

Tulbing.

**T**ulbing ist ein Marktleck in Unter-Oester-  
reich.

Tull sache Toull.

Tuln.

**T**uln ist eine Landfürstliche Stadt in Un-  
ter-Oesterreich / 15. Meilen unterhalb  
Crembs/und 5. ober Wien gelegen.

Tundorff.

**T**undorff ist ein Burggraftbhum / auf die  
zwey starke Meilen von Schweinsfurt ge-  
legen.

Tungern sache Tongern.

Türkheim.

**T**ürkheim ist ein im Obern Elsaß / eine  
kleine Meile oberhalb Colmar / zwischen  
hohen Landsberg/Wedelsheim und Ammers-  
wyl / an einem unbenannten Wasser gele-  
genes